

## **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 der Center for the Cultivation of Technology gGmbH**

### **I. Zweck der Gesellschaft**

Zweck der im Jahr 2016 gegründeten Center for the Cultivation of Technology gGmbH (CCT) ist die Entwicklung und Erforschung freier und offener Technologien. Freie und offene Technologien sind dabei ausschließlich Entwicklungen, deren Ergebnisse nachvollziehbar und inklusive Konstruktions- und Bauplänen, Quellcode und Dokumentation frei und ohne Lizenzkosten der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Zweck der gGmbH ist dabei insbesondere:

1. die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
2. die Verbraucherberatung und den Verbraucherschutz,
3. die Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,
4. die Förderung von Kunst und Kultur,
5. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten vorgenannter gemeinnütziger Zwecke,
6. das nationale und internationale Einwerben von Mitteln – in Form von Geld-, Sach- oder Arbeitsleistungen – zur Finanzierung und Durchführung vorgenannter gemeinnütziger Projekte im In- und Ausland.

CCT führt eigenständig und in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie Universitäten Forschung durch und koordiniert darauf aufbauende Folgeprojekte. Dazu gehören der Betrieb

der zugehörigen nötigen Infrastruktur und die zeitnahe Bereitstellung der Forschungsergebnisse für die Öffentlichkeit, sowie Entwicklung, Aufbau und Betrieb geeigneter Kommunikationsinstrumente bzw. -medien, die die Förderung der Wissenschaft und Forschung unterstützen.

Alle von der Center for the Cultivation of Technology gemeinnützige GmbH erstellten Dokumente und Quellcodes sind für die Öffentlichkeit frei verfügbar, studierbar, und weiterverwendbar, und dienen unmittelbar der Volks- und Berufsbildung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

## **II. Gesellschaftsaktivitäten im Berichtszeitraum 2017**

Im Jahr 2017 wurde der Zweck der Gesellschaft durch eine Vielzahl von Projekten umgesetzt.

### **. PANORAMIX**

CCT ist seit Februar 2017 Konsortiumspartner im EU-geförderten Programm PANORAMIX, einem Forschungsprojekt mit Praxisaspekten zur sicheren (anonymen) Kommunikation auf Basis von „Mixnet“-Technologien.

PANORAMIX ist Teil des Förderprogramms Horizont 2020 der EU Kommission und eine Antwort auf das Bedürfnis nach Privatsphäre in einer hochgradig vernetzten Welt, in der personenbezogene Daten zunehmend zu einem Gegenstand des Austauschs zwischen Unternehmen und Regierungen werden. Hier sollen die europäischen Bürger\*innen in die Lage versetzt werden, ihre Privatsphäre zu schützen. Durchgeführt wird die Konzeption und Entwicklung einer europäischen Infrastruktur für sichere Kommunikation auf der Basis von *Mix-nets* von 9 Partnern, der Universität Edinburgh (UK), des University College London (UK), der Universität Tartu (EE), der Katholischen Universität Löwen (BE), der Universität Athen (GR), Grnet (GR), Greenhost (NL), SAP (DE) und dem CCT (DE). Das CCT ist dem Zusammenschluss am 01.02.2017 beigetreten, die Durchführung der Projektarbeit erfolgte 2017 durch feste und freie Mitarbeiter\*innen.

#### Workshops und Vorträge 2017 (Auszug):

Juli 2017	17th Privacy Enhancing Technologies Symposium, Minneapolis
August 2017	CHANGEcamp 2017, Rzepin
Oktober 2017	PrivacyWeek 2017, Wien

## . TAILS

Tails ist ein Live-Betriebssystem, das Nutzern ihre Privatsphäre und Anonymität bewahrt. Sie können so das Internet überall und von jedem Computer aus anonym nutzen und Zensur umgehen. Tails beinhaltet kryptographische Werkzeuge auf dem aktuellen Stand der Technik und kann z.b. von einem USB-Stick gestartet werden, ohne Spuren auf dem Host-Rechner zu hinterlassen. Es ist darauf ausgerichtet, die Privatsphäre der Nutzer\*innen zu schützen und beinhaltet verschiedene Anwendungen, die im Hinblick auf Sicherheit vorkonfiguriert wurden: Webbrowser, Instant-Messaging-Client, E-Mail-Programm, Office-Paket, Bild- und Audioeditor usw.

2017 erfolgten Weiterentwicklung und Wartung durch Ehrenamtliche und freie Mitarbeiter\*innen. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch Einzelspenden und eine Förderung durch den Open Technology Fund.

### Workshops und Vorträge 2017 (Auszug):

Februar 2017	FOSDEM, Brüssel
März 2017	Tor Developer Meeting, Amsterdam
Juni 2017	Pas Sage en Seine Festival in Choisy-Le-Roi, Frankreich
Juni 2017	EKH, Wien
Juli 2017	DebConf17, Montreal
September 2017	Hackmitin, Ciudad Monstruo, Mexiko
Dezember 2017	Chaos Communication Congress 34c3, Leipzig

## . FACEBOOK.TRACKING.EXPOSED

Mit Hilfe der Browser-Erweiterung facebook.tracking.exposed sollen die Transparenz hinter den Personalisierungsalgorithmen von Facebook erhöht und Nutzer\*innen, Forscher\*innen und Journalist\*innen bei der Beurteilung der Mechanismen und ihrer Konsequenzen für Anwender\*innen und Gesellschaft unterstützt werden. Die Entwicklung der Browser-Erweiterung erfolgte 2017 zum überwiegenden Teil durch Ehrenamtliche und wurde im Rahmen des Digital Fund der Lush Retail Ltd. gefördert.

### Vorträge und Workshops 2017 (Auszug):

Februar 2017	Toolbox Coworking 2017, Turin
März 2017	RightsCon 2017, Brüssel

April 2017

International Journalism Festival 2017, Perugia

August 2017

Still Hacking Anyway 2017, Amsterdam

## . **SANGHA**

SANGHA ist eine kollaborative Buchhaltungsplattform für gemeinnützige Organisationen. Projektteams können in SANGHA ihr Budget gemeinsam verwalten. Zielgruppe sind Projekte verschiedenster Größe; Vereine, Stiftungen oder unabhängige Gruppen von Aktivist\*innen. CCT setzt SANGHA selbst ein, um Projekte zu verwalten.

Die Entwicklung von SANGHA begann Anfang 2017 und erfolgt durch freie und fest angestellte Mitarbeiter\*innen. Die Entwicklung wurde durch die Ford Foundation und die Stiftung Erneuerbare Freiheit gefördert.



Die Aktivitäten der Center for the Cultivation of Technology gGmbH verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 AO.